

Intelligent heizen-Broschüre „Klimaschutz – Komfort – Kostenersparnis“ jetzt auch als Printversion erhältlich Große Nachfrage nach Förderinformationen zu Heiz- und Lüftungstechnik

Berlin, den 18.08.2021. Aufgrund der großen Nachfrage steht die aktualisierte Broschüre „Klimaschutz – Komfort – Kostenersparnis. Kompakt informiert über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ nun auch als Printversion zur Verfügung und kann über den Versandservice der VdZ bestellt werden. Die Broschüre wurde komplett neu aufgelegt und an die zweite Stufe der BEG angepasst.

„Die große Nachfrage nach einer Printversion der Fördermittelbroschüre ist ein starkes Indiz, dass die Förderung für effiziente Heiz- und Lüftungstechnik für Hausbesitzer auf immer größeres Interesse stößt. Auf 44 Seiten informieren wir Hausbesitzer, die einen Neubau planen oder eine Sanierung ins Auge fassen, über die förderfähigen Techniken, Fördergrundsätze und Förderhöhen im Rahmen der BEG. Weil es uns wichtig ist, Gebäude energieeffizienter zu machen, geben wir einen Handbestand der Broschüren kostenlos an Interessierte ab“, sagt Kerstin Stratmann, Geschäftsführerin der VdZ.

Die aktualisierte Publikation „Klimaschutz – Komfort – Kostenersparnis. Kompakt informiert über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ steht ebenfalls zum kostenlosen [Download](#) zur Verfügung.

Die gedruckten Exemplare können bei der VdZ zum Selbstkostenpreis bestellt werden. Bis zu 5 gedruckte Exemplare werden kostenfrei abgegeben. Bestellt werden können Sie über den [VdZ-Versandservice](#).

Weitere Informationen

[Broschüre „Klimaschutz – Komfort – Kostenersparnis“](#)
[Foto Cover Broschüre](#)



Pressekontakt

Stefanie Bresgott

Referentin für Kommunikation

VdZ e.V.

stefanie.bresgott@vdzev.de

Tel. 030 / 27874408-22

VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude- und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen knapp 50.000 Unternehmen mit etwa 52.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von mehr als 60 Milliarden Euro. Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.